

Gemeindebrief

Ausgabe 3/2021 | November - Dezember - Januar - Februar



„Wer zu mir kommt, den werde
ich nicht abweisen“

Jesus in Johannes 6 Vers 37

**Türmomente:
Du bist willkommen!**

> Seite 2

**Tochtergemeinde:
Warum? Wo? Wer?**

> Seite 6 - 7

**Weihnachtsgottesdienste:
Der Grund zum Feiern**

> Seite 9

Türmomente

Kennst du das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einem öffnet? Wie wird man empfangen und was erwartet dich hinter der Tür? Das kann, je nach Situation, sehr unterschiedlich aussehen und viele Gefühle freisetzen. Unsicherheit und Beklemmung vor dem Sitzungssaal im Gericht oder vor dem Behandlungszimmer in der Praxis. Vorfreude und Herzklopfen, wenn du an der Tür deiner „Herzdame“ klingelst oder bereits die aufgeregten Stimmen der Kinder oder Enkelkinder auf der anderen Seite hörst.

Neulich haben wir die neuen Nachbarn im Baugebiet an der Habenhauser Landstrasse „Gartenstadt Werdersee“ mit Blumensträußen und einem Gemeindebrief in unserem Stadtteil herzlich willkommen geheißen. Das ist immer wieder spannend ... aber was für eine Freude,

wenn die Tür aufgeht und die Person auf der anderen Seite positiv auf diese Geste reagiert.

Bei Gott sind wir willkommen!

In der Jahreslosung für das neue Jahr 2022 spricht Jesus Christus es ganz deutlich gegenüber seinen Zuhörern aus: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 37). Es ist tatsächlich so: Er wartet auf uns und empfängt alle mit offenen Armen, die es wagen sich auf den Weg zu machen, um bei ihm an zu klopfen.

So wie Freddy, 70+ Jahre alt. Ich habe ihn an einem sonnigen Nachmittag in Kattenturm-Mitte auf einer Bank sitzen sehen und mich dazu gesetzt. Wir kamen ins

IMPRESSUM

Herausgeber:
Paulus-Gemeinde, Habenhauser Dorfstraße
27–31, 28279 Bremen,
www.paulusgemeinde.de

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktion:
Gerhard Dahlke, Carsten Deicke, Erika Hofheinz, Sybille Schröder, Philipp Schwabe, Sarah Schwabe
V. i. S. d. P.: Tobias Burgemeister

Fotos:
S. Bruns, T. Behrens-Boye, M.B. Seidel, D. Weber, P. Herbe, J. Gutzeit (Herrnhuter Sterne GmbH), S. v. Gehren/PIXELIO.de, JMG/PIXELIO.de, pixabay.com und PG-Archiv

KONTAKT

Gemeindebüro, Tel. 200 790 0
Mo. bis Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und von 16.00 bis 17.00 Uhr
buer@paulusgemeinde.de

Pastor Markus Zobec, Tel. 200 790 23
markus.zobec@paulusgemeinde.de

Pastor Ingo Bröckel, Tel. 200 790 29
ingo.broeckel@paulusgemeinde.de

Pastor Marcus Dieckmann, Tel 200 790 24
marcus.dieckmann@paulusgemeinde.de

Vikar und Jugendreferent:
Magnus Balters, Tel. 200 790 27
magnus.balters@paulusgemeinde.de

Referent für Kinderdienst
Simon Rauch, Tel. 200 790 25
simon.rauch@paulusgemeinde.de

Referent für Programm und Musik:
Janno Both,
janno.both@paulusgemeinde.de

Hausmeister:
Anne & Jörn Stender, Tel. 200 790 26
hausmeister@paulusgemeinde.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE88 2915 1700 1160 0072 72
Die Paulus-Gemeinde ist berechtigt,
steuerlich abzugsfähige Zuwendungs-
Bestätigungen auszustellen.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ Johannes 6, 37

Gespräch. Nach dem Tod seiner Frau ist er in eine Alkoholabhängigkeit reingerutscht und kämpft nun selber mit einer schweren Krebserkrankung. Sehr schnell war seine empfundene Hilflosigkeit und Verlorenheit Thema und ich habe ihm diese Einladung von Jesus persönlich ausgesprochen: „Gott wartet auf dich – bei ihm bist du willkommen.“ Das hat ihm Mut gemacht und dann haben wir tatsächlich dort gemeinsam gebetet und er hat vertrauensvoll Gottes ausgestreckte Hand ergriffen.

Das sind Türmomente der besonderen Art und diese Erfahrung wünsche ich auch dir von Herzen im neuen Jahr.

Pastor Ingo Bröckel



Tipps für die Vorweihnachtszeit

Basteln: Filz-Adventsstern

- fertige dir eine Schablone aus Pappe an (siehe Foto, Länge ca. 6 cm)
- sieben Blütenblätter mit Hilfe der Schablone auf den Filz übertragen und ausschneiden
- dann braucht man eine Nähnadel mit Zwirnsfaden
- Blütenblätter längs falten und dann doppelt durch den Filz stechen (siehe Foto)
- danach eine Perle auf die Nadel ziehen und dann durchs nächste Blütenblatt stechen
- Perle, Blatt, Perle... bis sieben Blätter, und dazwischen jeweils eine Perle, aufgefädelt sind.
- den Faden so festziehen und verknoten, damit kein Loch in der Mitte ist... Fertig!



Weihnachtsbäckerei: Vanillekipferl

Zutaten:

- 3 Eigelb
 - 150 g Margarine
 - 1 Vanilleschote (oder 1 Pck. Vanillezucker)
 - 125 g Zucker
- alles schaumig rühren.

- 125 g gemahlene Mandel
- 300 g Mehl
- Backpulver

unter den ganzen Teig rühren. Den Teig eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Masse nochmals gut durchkneten und zu kleinen „Würmern“ formen. Diese im Halbkreis auf das Backblech legen - Achtung: nicht zu dicht! Teig geht sehr stark auf. Bei 175°C ca. 20-25 Min. backen. Anschließend in Puderzucker rollen.



Tipps zusammen gestellt von
Susanne Bruns

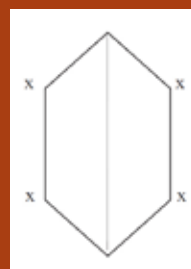
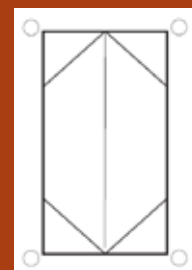
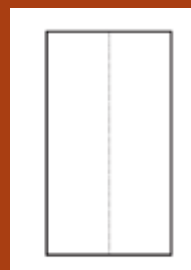
Basteln: Transparentstern mit 16 Zacken



Aus einem großen Transparentpapier müssen 16 Rechtecke geschnitten werden: Größe = 6 cm x 15 cm. Unter den Punkten 1 bis 3 zeige ich dir die Faltschritte, die du bei allen 16 Rechtecken falten musst:

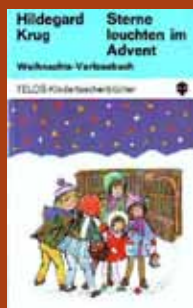
- 1) das Rechteck einmal längs falten und wieder öffnen
- 2) die Spitzen mit „O“ gekennzeichnet werden an der Mittellinie entlang gefaltet, aber nicht wieder geöffnet.
- 3) Jetzt sieht dein Rechteck so aus. Jetzt kommen die Ecken mit „X“ gekennzeichnet: Die faltest du wieder entlang der Mittellinie.

Mit Klebestift das Gefaltete fixieren. Dann jeweils die rot-markierte Fläche mit Klebestift einstreichen und die gefalteten Elemente im Kreis zusammenkleben.



Bücher für lange Winterabende...

Diese Schätzchen sind u.a. als Rebuy / als Second-Hand-Ware zu bekommen:



Ein spannendes Weihnachtsvorlesebuch für Kinder von Hildegardt Krug:
„Sterne leuchten im Advent“
ca. 8,- €



Wer möchte mal erleben, was man in der gefrorenen Welt macht? Von Nicola Vollkommer hautnah erzählt:
„Am Rande der gefrorenen Welt“,
ISBN 978-3-7751-5983-8
ca. 18,- €

Bibellese-Hilfen

Bibel aufschlagen und loslesen? – Das geht... Einfacher ist es mit einem Bibelleseplan, der dir einiges erklärt. Gute Bibellesepläne findest du im Shop auf www.bibellesebund.de – für Kinder, für Jugendliche, für Erwachsene... Oder auch zu bestimmten Themen wie „Trost“.

Kostenlose Lesepläne gibt es auch als App wie z.B. „YouVersion“ oder „365 x BibleProject“, welche du auch mit einer richtigen Bibel nachlesen kannst. Goggle

einfach mal die Stichworte. Kurze Erklärvideos zu den einzelnen Büchern der Bibel findest du unter www.dasbibelprojekt.visiomedial.org



Wir sind schwanger...

Die Paulus-Gemeinde bekommt eine Tochter!

Quelle: clipdealer-B120067794



Schon seit vielen Jahren begleitet uns als Gemeinde der Wunsch, eine Tochtergemeinde zu gründen. Eine Gemeinde, ähnlich der unseren, aber auch irgendwie anders - so wie eine Tochter ihrer Mama ähnlich ist, aber doch eben auch ein ganz eigener Mensch mit eigener Persönlichkeit. An einem anderen Standort und mit der Chance und dem Ziel, Menschen mit der Liebe Gottes zu begegnen, die vermutlich niemals zu uns in die Habenhauser Dorfstraße finden würden.

Wir wollen in dieser neuen Gemeinde genau das tun, was auch als Paulus-Gemeinde unser Herz ist: Menschen mit Jesus Christus und seiner guten Nachricht in Verbindung bringen. Und was soll ich sagen? Dieser Wunsch hat in den letzten Monaten große Schritte getan:

Wir haben ein Gründungsteam aus Menschen der Muttergemeinde zusammengestellt. Wir haben einen Ort festgelegt - den Raum Weyhe - und wir treffen uns seit Anfang September wöchentlich, um unsere Ziele, Gedanken und Ideen für die Tochtergemeinde zu besprechen und nächste Schritte zu planen und anzugehen. Es bleibt also spannend!

Ellen Both

Punktlandung

„Gott handelt, spätestens rechtzeitig.“
„Der Mensch denkt, Gott lenkt.“
„Der Wolken Luft und Winden, gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“
„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

... und weitere 4-5 Seiten mit Zitaten, Bibelversen und Sprüchen schießen durch meinen Kopf. Und doch beschreibt keiner davon umfänglich genug, wie es sich anfühlt, wenn man das Gefühl hat, dass Gott gerade ganz konkret seine Hand anlegt um das eigene Leben in eine neue Bahn zu lenken. Das ist jedenfalls meine Erfahrung mit dem ersten Berufungserlebnis meines Lebens.

Ich musste 38 Jahre alt werden, um es zu erleben und ich habe es nicht kommen sehen. Und dann war es plötzlich da, als im Januar 2021 die Ältestenschaft konkret darüber nachdenkt, wie in naher Zukunft die Gemeindegründung (endlich) Wirklichkeit werden kann. Ich fühle mich angesprochen. Also direkt, persönlich gerufen. Aber ich kenne dieses Gefühl nicht, also bin ich zurückhaltend, bis ich abends mit meiner Frau

Projektbegleitung



Wir (Elli und Heiner) sind 2011 nach Bremen gezogen und gehören seitdem zur Paulus-Gemeinde. Seit Sommer 2020 wohnen wir mit unseren Kindern Bennet (6J.) und Jule (4J.) in Sudweyhe.

Elli spreche und sie einfach frage - für sie völlig unvermittelt - ob sie sich vorstellen kann, dass wir Gemeinde (mit-)gründen. Wir sprechen bis heute noch darüber, dass sie selbst nicht genau weiß, ob sie wusste, was das bedeuten würde, oder woher ihr „Ja!“ kam. Aber: Es ist da. Ein ganz klares, spontanes „Ja!“, das mich überrascht, fast schon eher überwältigt und ermutigt. Wir gehen also die ersten Schritte - und diese fühlen sich klein an, angesichts der Aufgabe. Aber wir sind sehr gespannt, die obigen Zitate in unserer eigenen Lebensgeschichte wiederzufinden.

Heiner Holzhüter

Als Paulus-Gemeinde gründen wir zum ersten Mal eine Tochtergemeinde – das ist sehr aufregend. Dabei ist uns wichtig, dass die Tochter gut von ihrer Mutter begleitet wird. Nicht nur durch externe Beratung - z.B. durch unseren Gemeindeverband: www.mv-startup.de und durch die Bremer Pastoren – nein, die ganze Gemeinde darf und soll Anteil daran nehmen! Deswegen gibt es einen Blog, der sehr aktuell und persönlich über die Entwicklungen informiert:

<https://gruendung.paulusgemeinde.de/>

Über diesen Weg haben wir zum Beispiel gemeinsam über die Namensgebung nachgedacht und Vorschläge gesammelt. An dieser Stelle stellt sich das Gründungsteam vor – und schreibt sehr ehrlich von Sorgen und Aufregung, die diese Schwangerschaft begleiten. Und wir alle dürfen und sollen mitbeten und das Projekt unterstützen.

Schau rein, und nimm die Möglichkeit wahr, auf Beiträge zu reagieren und deine Fragen zu stellen!



Ende einer Ära



Wer am 26.09. Erstwähler gewesen ist, hat eine Zeit ohne Angela Merkel als Kanzlerin nicht bewusst erlebt. Seit über 30 Jahren ist sie in der Bundespolitik aktiv und 16 Jahre Bundeskanzlerin gewesen. Sie ist geachtet und wird in der ganzen Welt respektiert. Über Jahrzehnte hat sie die deutsche und die globale Politik geprägt und hat versucht, ihre Ideen und Werte umzusetzen.

Ihre Nachfolge anzutreten bedeutet, in große Fußstapfen zu treten. Als beneidenswert empfinde ich diese Rolle nicht. Gewiss wird sich der Nachfolger oder die Nachfolgerin auch daran messen lassen müssen, ob es gelingt eine ähnlich bedeutsame Rolle in Deutschland und der Welt einzunehmen.

Was hat das mit mir zu tun?

Auch in unserem Alltag kennen wir solche Situationen: „Nachfolger zu werden“. Die Geschäftsleitung des Familienunternehmens übernehmen. Eine Funktionsstelle „erben“, die vorher eine verdiente Kollegin mit Engagement und gewissenhaft ausgeübt hat. Eine neue Arbeitsstelle antreten, in dem Wissen, dass mit Erwartungen „der Neue“ beobachtet werden wird. Mir fallen noch viele solcher Beispiele ein. Und dann denke ich auch an die vermeintlich kleinen Aufgaben und Situationen in meinem Alltag: Auch hier kann und darf ich prägend sein und meine Werte umsetzen. Meine

Kinder prägen. Eine Hilfe für meine Nachbarn sein. Es wird mir zu einer Motivation, mir dessen bewusst zu werden. Nicht nur im Großen, wie Angela Merkel als Kanzlerin, sondern auch im Kleinen, kann ich mich einsetzen, zuverlässig und prägend sein!

Unser Licht leuchten zu lassen ist ein Wert, den Jesus uns mitgegeben hat (nachzulesen im Matthäus-Evangelium 5,16). Mit Gottes Hilfe darf ich mutig und zuversichtlich sein, dass auch ich etwas Bleibendes schaffen kann – einen guten Einfluss auf meine Familie, die Arbeitskollegen oder meine Freunde ausübe. Auch wenn man später von meinem Leben vielleicht nicht als eine „Ära“ sprechen wird...

Das Beste ist:

Wenn ich mich dafür schwach, kraftlos, unzureichend und voller Mängel empfinde, dann halte ich mich an Gottes Zusage fest, dass er gerade in meiner Schwachheit mächtig sein will; davon schreibt der Apostel Paulus in seinem 2. Brief an die Korinther 12,9.

Philipp Schwabe

Kurznachrichten

Arne Kopfermann

Arne Kopfermann schreibt Lieder, die das Leben einfangen. Sein vorletztes Album „Mitten aus dem Leben“ behandelt die verschiedensten Aspekte der Trauerarbeit nach dem Tod seiner Tochter Sara. Die größte Herausforderung bestand darin, neue Songs zu schreiben, die die Geschichte weiter erzählen. „Auf zu neuen Ufern“ ist ein Konzertprogramm voller Ehrlichkeit und Hoffnung. Zusammen mit seiner Live Band bringt Arne diese Songs auf die Bühne. Seine authentische und humorvolle Art hinterlassen einen tiefen Eindruck bei den Besuchern. Am 13.11. gibt Arne Kopfermann um 18.00 Uhr ein Konzert in der Paulus-Gemeinde. Tickets gibt es im Gemeindebüro.

Alpha



Der Kurs für Sinnsucher und alle, die mehr vom Leben erwarten. Was ist dran an der Sache mit

Gott? Gibt es ihn wirklich? Wenn ja, hat das etwas mit meinem Leben zu tun? Im Alpha-Kurs wollen wir diesen und anderen Fragen gemeinsam auf den Grund gehen. Willst du beim nächsten Kurs dabei sein? Dann melde dich: alpha@paulusgemeinde.de

Winterfest am 20. November



Am 20. November wollen wir das Winterfest in der Paulus-Gemeinde feiern! Ab 12.00 Uhr soll es unter

den dann geltenden Corona-Regeln losgehen. Wir planen wieder mit gutem Essen, heißen Getränken, einigen Verkaufsständen und der Möglichkeit, gemütlich beisammen zu sein! Wir freuen uns über Gäste: Alle Nachbarn und Freunde sind herzlich willkommen! Aktuelle Infos zum Fest finden Sie auf unserer Homepage.

Kindertag

Am 27.11. findet unser Kindertag im Advent unter dem Titel „Vorfrende“ statt. Wenn du zwischen 5 und 10 Jahre alt bist, kannst du dich auf der Gemeindehomepage dafür anmelden oder ruf bei Fragen Simon Rauch an: 0421-200790-25. Kinder haben eine Menge Spaß und Eltern werden sicherlich auch gute Ideen finden, die „kinderlose“ Vorweihnachtszeit zu gestalten



Gartencafé

Unser Gartencafé hat auch in den Wintermonaten

geöffnet! Jeden Sonntag-, Montag- und Dienstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr sind Sie herzlich willkommen! Es gibt fair gehandelten, leckeren Kaffee und ein wechselndes Angebot von Gebäck und Kuchen. Alle aktuellen Infos gibt es auch auf <http://gartencafe.paulusgemeinde.de/>

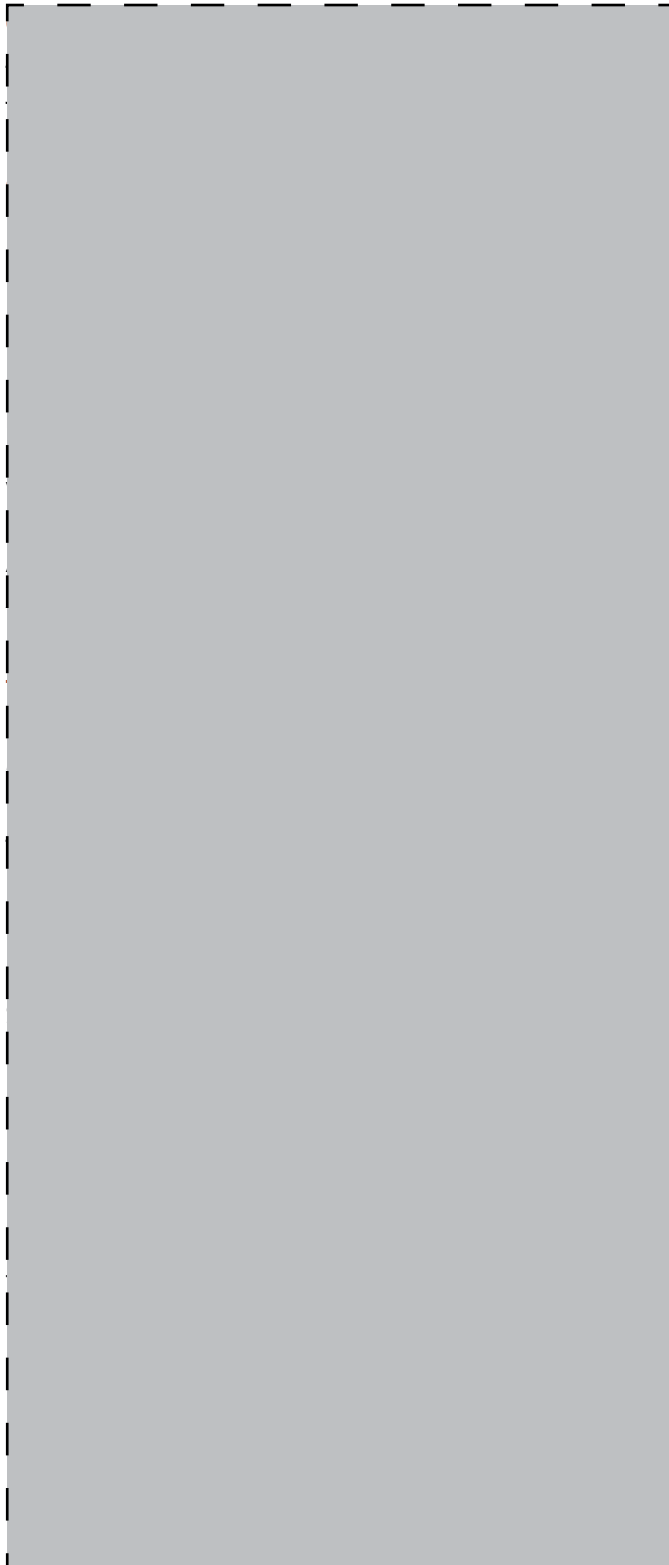
Weihnachtsgottesdienste



Am 24.12. bietet die Paulus-Gemeinde wieder unterschiedliche Festgottesdienste an. Nachmittags

in einem familienfreundlichen Rahmen und einem Theaterstück. Und abends die sogenannte Christvesper. Die Anzahl der Gottesdienste und die jeweilige Startzeit hängen von den dann geltenden Regeln ab und standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Infos gibt es wie immer auf der Homepage. Schon in der Adventszeit feiern wir wieder den Adventsabend mit klassischer Musik, Geschichten und vielen bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. Termin ist der 12.12., Sonntagabend um 19.30 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen!

Gemeinde-Familie



Termine



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10.00 und um 12.00 Uhr feiern wir Gottesdienste, in denen sich auch Gäste wohlfühlen! Jeweils am ersten Sonntag im Monat feiern wir Abendmahl. Am letzten Sonntag im Monat gibt es nach dem 12.00 Uhr Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen.

Online-Gottesdienste

Solange die Coronabeschränkungen gelten, übertragen wir einen Online-Gottesdienst um 10.00 Uhr auf unserer Homepage.

Gemeindeforum

Jeden zweiten Monat findet das „Gemeindeforum“, die Mitgliederversammlung, statt. Mitglieder und interessierte Freunde erhalten von der Kirchenleitung wichtige Hintergrundinformationen.

Mehr Termine

Auf unserer Webseite www.paulusgemeinde.de findest du immer die aktuellen Infos und eventuelle Terminänderungen!

Gruppen



Kinder

Kontakt: Simon Rauch,
Tel. 200 790 25
simon.rauch@paulusgemeinde.de

Kindergottesdienst:
parallel zu den Vormittags-
Gottesdiensten

Rappelkiste (Spielkreis):
Do. um 09.00 Uhr

Kinderstunde: Mi. um 16.00 Uhr
5- bis 8-jährige

Jungchar: Do. um 16.30 Uhr
9- bis 12-jährige

Teens und Jugendliche

Kontakt: Magnus Balters,
Tel. 200 790 27
jugend@paulusgemeinde.de

STRIKE, offener Teeny-Treff:

Fr. um 18.00 Uhr

CONFIDO: (Glaubenskurs für Teens)
Fr. 16.30 Uhr (14-tägig)

Sport

Volleyball: (Turnhalle in der FEBB)
Fr. 20.00 Uhr
Kontakt: Robert Denzin,
Tel. 161 632 88

Gemeinde erleben

MuKi, Mutter-Kind-Kreis:
Mi. (14 tägig) ab 9.30 Uhr

Kontakt: Nele Suhrkamp

60 PLUS - Die Jungsenioren:
Kontakt: Wolfgang Schwolow,
Tel. 480765

Seniorenkreis „SAM“:
am 2. Mi. im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: Ingo Bröckel,
Tel. 200 790 29

Fahrdienst: Susanne König,
Tel. 04242 - 592740

PaulusBiker:
Kontakt: Ingo Bröckel,
Tel. 200 790 29
www.paulusbiker-bremen.de

Hauskreise:
Kontakt: Anna-Lisa Mews
Tel. 200 790 24
hauskreise@paulusgemeinde.de

PaulPlayers (gemeinsam spielen):
immer am 3. Sa. des Monats
Kontakt: Matthias Gebhardt,
PaulPlayersBremen@gmail.com

Soziales Engagement

GAIN Hilfgütersammlung
jeden 1. Donnerstag im Monat von
17.00 - 18.30 Uhr. Kontakt:
H. Köster, Tel. 84 92 972
GAIN-Hilfsguetersammlung@
paulusgemeinde.de

Hilfe erfahren

„Recht auf Leben“ – Beratungsstelle:
Schwanger? – Wir sind für Sie da!
Tel. 32 00 32

Telefonseelsorge:
Tel. 50 40 40

Seelsorge:
Kontakt: Pastor Ingo Bröckel
Tel. 200 790 29

„Christen im Knast“:
Schwarzes Kreuz
Christliche Straffälligenhilfe e. V.
Kontakt: Christine Wessels-Salis,
Tel. 478 98 01

Neues Land Bremen: (Drogenhilfe)
Kontakt: Serri Bustami
Tel. 51 65 28 88

Besuchsdienst:
Kontakt: Pastor Ingo Bröckel
Tel. 200 790 29

Gebet für Heilung:
Kontakt: Martina Leiding,
Tel. 1630631

Truhe24 (second-hand-Kleidung)
Kontakt: Karen Seggermann
Tel. 82 94 40

Aufsuchende Altenarbeit:
Kontakt: Yvonne Finke
Tel. 161 02091

Zackig hinaus in alle Welt: der Herrnhuter Stern

Während eines Urlaubs fuhren wir auch nach Herrnhut, einem Ort in der Oberlausitz im Dreiländereck. Neben den seit 1731 jährlich erscheinenden und in über 50 Sprachen verfügbaren Lösungsbüchern sind die Herrnhuter für ihren 25 zackigen Adventssterne bekannt. Nach dem Besuch am Grab meiner Ur-Ur-Großmutter, die auf dem Friedhof der Herrnhuter Brüdergemeine seit fast 100 Jahren auf die Auferstehung der Toten wartet, haben wir uns die Produktion des Adventssterne in der Schauwerkstatt der Stern-Manufaktur angeschaut; unsere Kinder konnten dort auch eigene Sterne basteln. Der Besuch in Herrnhut lohnt sich, uns hat es dort sehr gefallen.

Ursprünglich als Anschauungsobjekt für den Schulunterricht zur Flächen- und Volumenberechnung entwickelt, trugen die Sterne dabei die Farben weiß und rot. Weiß für die Reinheit und rot für das Blut von Jesus Christus. Am Ende des 19. Jahrhunderts erfand man den ersten stabilen, zusammensetzbaren Stern und so startete vor rund 125 Jahren die Produktion in Handarbeit.

Der Herrnhuter Stern symbolisiert den Weihnachtsstern, dem nach dem 2. Kapitel des Matthäusevangeliums die drei Weisen folgten, um den neugeborenen König zu finden. Sie reisten zuerst zum König Herodes nach Jerusalem, folgten dann aber dem Stern und fanden Jesus in einem Stall in Bethlehem.

In der Adventszeit ist der Stern in Papierform für das Wohnzimmer oder aus Kunststoff für den Außenbereich für viele – auch in Habenhausen - ein fester Bestandteil und bringt Licht in die dunkle Jahreszeit. Jesus sagt von sich „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht mehr in der Dunkelheit umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Die Bibel, Johannesevangelium Kap. 8, Vers 12).

Mehr Infos in: „...und leuchtet in die ganze Welt“, Der Herrnhuter Stern und seine Geschichte, erhältlich über www.cobu-shop.de, Herrnhuter Sterne gibt es unter www.herrnhuter-sterne.de

Gunnar Polzin

